



Programm für
lebenslanges
Lernen

Comenius - REGIO Auftaktveranstaltung des LGH Schwäbisch Gmünd und der Sir-Karl-Popper-Schule in Wien

Am 11. und 12. Oktober 2012 fanden die offiziellen Auftaktveranstaltungen des europäischen, bilateralen Schulentwicklungsprojektes Comenius-REGIO an der Schule der österreichischen Partner aus Wien statt.

Unter dem Projektnamen *"Schulwege - Entwicklung und Förderung von Begabung(en), Persönlichkeitsbildung und Professionalisierung in Schulen der pluralen Wissensgesellschaft"* werden treffend die Ziele zusammengefasst, die sich das Landesgymnasium für Hochbegabte (LGH) Schwäbisch Gmünd, das Bundesgymnasium Mödling und die Sir-Karl-Popper-Schule Wien für die nächsten 2 Jahre gesetzt haben.

Das Projekt „Schulwege“ beschreitet bewusst neues Terrain um das Portfolio der beteiligten Schulen für Hochbegabte zu erweitern, mit neuen pädagogischen Konzepten und Verfahren Schüler noch besser zu fördern, Lehrer in ihrer Aufgabe zu stärken und die Entwicklung nicht nur unserer Schulen voranzubringen.

Neben Fachvorträgen von Spezialisten aus der Hochbegabtenforschung und -didaktik standen intensive Workshops der beteiligten Lehrertandems der beteiligten Schulen im Mittelpunkt des zweitägigen Arbeitstreffens, an dem auch die verbundenen Fachinstitute und Hochschulen aus beiden Regionen teilnahmen ebenso wie die Koordinatoren des Gesamtprojektes, das Europabüro des Stadtschulrates Wien sowie die Stadt Schwäbisch Gmünd. Die Projektleitung des zweijährigen Arbeitsprogramms liegt beim Amt für Bildung und Sport, Schwäbisch Gmünd.

Thomas Schäfer, Projekt Comenius-REGIO, LGH & SKPS_Kollegium



Das Projekt steht! Freude und Zuversicht der „Regionauten“ beim Arbeitsauftakt in Wien.